

Tunesien Rallye: Peterhansel vor VW-Pilot de Villiers

Mit einem Sieg auf der dritten Etappe der Rallye Tunesien rückten Volkswagen Werkspilot Giniel de Villiers (Südafrika) und sein deutscher Beifahrer Dirk von Zitzewitz auf den zweiten Gesamtrang hinter Mitsubishi-Pilot Stéphane Peterhansel vor.

Für Volkswagen war es der siebte Etappensieg in diesem Jahr, der 30. insgesamt. Auf der mit 325 Kilometern längsten Prüfung der Rallye lag Volkswagen Werkspilot Carlos Sainz zunächst in Führung, verlor aber durch Navigationsfehler und anschließendes Eingraben im Sand rund 20 Minuten und fiel vom dritten auf den fünften Platz zurück. Die vierte Etappe der Rallye Tunesien führt die Teams am Freitag auf eine 283 Kilometer lange Schleife über hohe Sanddünen bei der Wüstenoase El Borma.

Kris Nissen (Volkswagen Motorsport-Direktor)

"Die dritte Etappe war für Volkswagen mit einem Tagessieg von Giniel de Villiers und Dirk von Zitzewitz sehr erfolgreich. Giniel ist näher an den führenden Stéphane Peterhansel heran gerückt. Leider haben sich Carlos Sainz und Michel Périn verfahren, sind dabei auf große Dünen getroffen und dort für viele Minuten stecken geblieben."

Giniel de Villiers (RSA), 1. Platz Tages- / 2. Platz Gesamt-Wertung

"Ich freue mich über meinen ersten Tagessieg bei dieser Rallye. Durch Regen und eine dichte Wolkendecke war die Sicht extrem schlecht, man konnte die Dünenkämme nur schwer einschätzen. Außerdem war die Navigation sehr anspruchsvoll, wir mussten zwar einmal vier Kilometer zurück fahren, aber andere Teams haben weit mehr Zeit verloren."

Carlos Sainz (E), 7. Platz Tages- / 5. Platz Gesamt-Wertung

"Der Beginn der Prüfung war sehr gut, wir überholten Peterhansel und Schlesser und folgten Alphand. Kurz vor dem vierten versteckten Wegpunkt stellten wir fest, dass wir vier Kilometer zu weit im Norden fuhren. Während die Konkurrenten eine Schleife weiter nördlich einschlugen, entschieden wir uns, direkt nach Süden zu fahren und haben uns dort im weichen Sand eingegraben und über 20 Minuten verloren."

Stand nach Etappe 3

1. Peterhansel/JCottret (F/F), Mitsubishi Pajero Evo, 2:53.53 Std. (2.), 8:07.10 Std.
2. de Villiers/Zitzewitz (RSA/D), VW Race Touareg 2, 2:52.47 Std. (1.) + 4.31 Min.
3. Alphand/GPicard (F/F), Mitsubishi Pajero Evo, 2:59.53 Std. (3.) + 11.07 Min.
4. JSchlesser/ Borsotto (F/F), Schlesser-Ford, 3:03.33 Std. (4.) + 13.44 Min.
5. Sainz/Périn (E/F), VW Race Touareg 2, 3:18.16 Std. (7.) + 29.02 Min.
6. Masuoka/Maimon (J/F), Mitsubishi Pajero Evo, 3:11.54 Std. (5.) + 37.17 Min.